

**Niederschrift**  
**über die 3. öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses**  
**am Donnerstag, den 6. März 2014**

**Tagungsort:** Rathaus, Sitzungssaal, Markt 4, Heiligenhafen

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** 20.57 Uhr

**Anwesend waren:**

**a) als Vorsitzender**

Stv. Dr. Theodor Siebel

**b) als Mitglieder**

Florian Kinnert  
Stv. Marion Bansemer  
Bürgervorsteher Gottfried Grönwald  
Erster Stadtrat Stephan Karschnick  
Stv. Rainer Rübenhofer  
Günter Möhlmann  
Joachim Siewert

**c) von der Stadtvertretung**

Stv. Gerhard Poppendiecker  
Stv. Joachim Schmidt-Uwis  
Stv. Monika Rübenkamp  
Stv. Elke Teegen  
Stv. Monika Steuck  
Stv. Gerd Panitzki

**d) von der Verwaltung**

Bürgermeister Müller  
Herr Quattek  
Herr Brandt  
Herr Schütt zugleich als Protokollführer

**e) es fehlte**

Peer Hansen (entschuldigt)

**Anzahl der Pressevertreter:** 2

**Anzahl der Zuhörer:** 6

Der Vorsitzende, Stv. Dr. Theodor Siebel, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

## Zu TOP 1

### Genehmigung der Tagesordnung

Folgende Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen:

### Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 28.11.2013
3. Mitteilungen
4. Einwohnerfragestunde
5. 14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 (Seegraslagerplatz)
6. 15. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 (Seepark)
7. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 (Bereich zwischen Ina-Seidel-Straße und Sundweg)
8. 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 (Gewerbegebiet Scheitelberg)
9. Benennung von Straßen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 72 (östlich Lange Schlag)
10. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2
11. Einkürzung des Schmuckplatzes zur Wiederaufnahme der Personenbeförderung durch die Autokraft
12. Vertragsangelegenheiten;  
hier: Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2
13. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 für den Bereich Seepark 1;  
hier: Erschließungsvertrag
14. Anträge und Anfragen

## Zu TOP 2

### Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 28.11.2013

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 28.11.2013 wurden nicht vorgebracht.

## Zu TOP 3

### Mitteilungen

- 3.1 Bürgermeister Müller teilte mit, dass am 10. April 2014 im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Pavillon am Binnensee das Stadtentwicklungskonzept vorgestellt werden soll.

- 3.2 Bürgermeister Müller informierte die Ausschussmitglieder über die beabsichtigte Gestaltung der Ortseingangsschilder.
- 3.3 Bürgermeister Müller verwies auf einen Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 28.11.2013, wonach das Geschwindigkeitsmessgerät in der Wittrockstraße aufgestellt werden sollte, um die gefahrenen Geschwindigkeiten sowie die Anzahl der dort querenden Fahrzeuge zu ermitteln. Er teilte mit, dass aus technischen Gründen eine Aufstellung des Messgerätes nicht möglich ist.
- 3.4 Herr Quattek informierte die Ausschussmitglieder über den derzeitigen Stand der Hochwasserschutzmaßnahmen in der Stadt. Mit den Baumaßnahmen soll im Herbst d. J. begonnen werden. Es ist beabsichtigt, die vertraglichen Regelungen mit den betroffenen Eigentümern bis zum Sommer zum Abschluss zu bringen.
- 3.5 Herr Quattek informierte die Ausschussmitglieder über in Kürze stattfindende Baumpflege- und Baumfällarbeiten im Bereich des Stadtparks sowie des Eichholzweges.

#### Zu TOP 4

##### Einwohnerfragestunde

- 4.1 Die Fragen eines Einwohners zur Angelegenheit „Verlagerung des Seegraslagerplatzes“ wurden vom Vorsitzenden beantwortet.

#### Zu TOP 5

##### 14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 (Ferienzentrum/Steinwarder);

##### hier: Errichtung eines Seegraslagerplatzes

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Entwurf der 14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 (Ferienzentrum/Steinwarder) mit Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt. Der Stellungnahme der Verwaltung zu den eingegangenen Anregungen wird nach eingehender Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB zugestimmt.

Der Entwurf der 14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 (Ferienzentrum/Steinwarder) mit Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder: 9

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltungen : -

### **Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **Zu TOP 6**

### **15. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 (Seepark)**

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 12 (Ferienzentrum/Steinwarder) wird eine 15. Änderung für das Grundstück Seepark 1 im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB aufgestellt.
2. Mit der Aufstellung des Planentwurfs ist ein Architekturbüro im Einvernehmen mit der Stadt zu beauftragen.
3. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird durch eine 14tägige Auslegung im Fachbereich Bauverwaltung durchgeführt.
4. die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch diese Planung berührt werden kann, sind gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zu beteiligen.
5. Mit dem Bauherrn ist eine Vereinbarung zu schließen, die die Stadt kostenfrei hält.
6. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder: 9

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltung: -

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Zu TOP 7**

**2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 (Bereich zwischen Ina-Seidel-Straße und Sundweg)**

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 (Bereich zwischen Ina-Seidel-Straße und Sundweg) mit Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt. Der Stellungnahme der Verwaltung zu den eingegangenen Anregungen wird nach eingehender Abwägung gem. § 1 Abs. 6 BauGB zugestimmt.

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 (Bereich zwischen Ina-Seidel-Straße und Sundweg) mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB ist öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder: 9

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltungen -

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Zu TOP 8**

**Aufstellung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 (Gewerbegebiet Scheitelberg)**

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung der Entwürfe der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 (Gewerbegebiet Scheitelberg) und der Begründung vorgebrachten Anregungen hat die Stadtvertretung geprüft und nach eingehender Abwägung die vorgelegte Stellungnahme der Verwaltung beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Aufgrund des § 10 BauGB beschließt die Stadtvertretung die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 (Gewerbegebiet Scheitelberg), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
5. Der Beschluss der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 (Gewerbegebiet Scheitelberg) durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
6. Der Flächennutzungsplan ist zu berichtigen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder: 9

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltungen -

### **Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **Zu TOP 9**

#### **Benennung von Straßen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 72 (östlich Lange Schlag)**

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Planstraßen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 72 (östlich Lange Schlag) erhalten folgende Bezeichnungen:

Planstraße A – Klintmoor

Planstraße B – Hohlgrund

Planstraße C – Tulwisch

Planstraße D – Kugelberg

Planstraße E – Steinkoppel

Die Rudolf-Kinau-Straße sowie die Carl-Maria-von-Weber-Straße sind bis zu den Einmündungen der Planstraße A zu verlängern.

### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig.**

## Zu TOP 10

### Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 (Bereich westlich Jachthafenpromenade zwischen Seebrückenpromenade und Stellplatzanlage Jachthafen) mit Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt. Der Stellungnahme der Verwaltung zu den eingegangenen Anregungen wird nach eingehender Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB zugestimmt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 mit Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder: 9

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltungen -

### Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## Zu TOP 11

### Einkürzung des Schmuckplatzes zur Wiederaufnahme der Personenbeförderung durch die Autokraft

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der BfH-Fraktion zum Umbau des Schmuckplatzes in der Rubinstraße wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**    Ja-Stimmen: 6  
                                      Nein-Stimmen: 2

## Zu TOP 12

### Vertragsangelegenheiten;

#### hier: Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der im Entwurf vorgelegte Durchführungsvertrag mit den Anlagen 1 bis 3 ist zu schließen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig.**

## Zu TOP 13

### Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 für den Bereich Seepark 1;

#### hier: Erschließungsvertrag

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem vorgelegten Vertragsentwurf für die 15. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 für den Bereich Seepark 1 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig.**

## Zu TOP 14

### Anträge und Anfragen

#### **14.1** Antrag der SPD-Fraktion:

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Radwegkataster (Bestandsaufnahme) für die Stadt Heiligenhafen zu erstellen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4  
Nein-Stimmen: 3  
Stimmenthaltungen: 1**



#### 14.2 Antrag der SPD-Fraktion:

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Heiligenhafen ist zu prüfen, ob sich durch die Energieversorgung der Warderschule einschließlich der Großsporthalle durch Umrüstung auf ein Blockheizkraftwerk Einsparpotentiale ergeben. Hierfür sind zunächst Kostangebote von Ingenieurbüros einzuholen. Die Angelegenheit ist dann erneut vorzulegen.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

#### 14.3 Antrag der SPD-Fraktion:

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtwerke Heiligenhafen werden mit der Ausarbeitung eines Konzeptes zur umfassenden Umrüstung auf energiesparende Leuchtmittel der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf Grundlage des vorliegenden zu aktualisierenden Straßenbeleuchtungskatasters beauftragt.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

14.4 Herr Möhlmann bat, nach Fertigstellung der Baumaßnahme im Bereich Höhenweg/ Am Wachtelberg bei der Vorfahrtsregelung darauf hinzuwirken, dass der Wachtelberg vorfahrtsberechtigt bleibt.


14.5 Stv. Marion Bansemer bat um Mitteilung, wann die Beseitigung der Schlaglöcher Am Suhrenpohl erfolgt. Herr Quattek teilte hierzu mit, dass die Nachbesserungen durch die seinerzeit beauftragte Firma erfolgen, sobald die Witterung es zulässt.

14.6 Herr Kinnert bat erneut darum, bei der Straßenmeisterei Oldenburg darauf hinzuwirken, dass die Kontaktschleife auf der B 501 wieder installiert wird. Herr Möhlmann teilte hierzu ergänzend mit, dass mit den Arbeiten begonnen wurde.

14.7 Stv. Monika Steuck bat um Prüfung, ob die Möglichkeit besteht, im Bereich der Weidestraße Einmündung Alter Bauhof ein Halteverbot einzurichten, da die Sicht in diesem Bereich durch parkende Fahrzeuge beeinträchtigt wird.

Der Vorsitzende beendete die Sitzung um 20.57 Uhr.

\_\_\_\_\_  
(Vorsitzender)

\_\_\_\_\_  
(Protokollführer) 

gesehen:

  
\_\_\_\_\_  
Bürgermeister